

Zeitung / Magazin:	Hospitality Inside Online
Titel:	Härten abseits der Hauptstadt
Rubrik:	
Erscheinungsdatum:	13. September 2010
Betrifft:	Seehotel Am Kaiserstrand, RIMC



Das neue Hotel Kaiserstrand in Lochau am Bodensee, geführt von RIMC Austria.

Bis zum 1. Stock gediehen ist inzwischen das 3 Sterne-Garni-Hotel Tivoli. Direkt gegenüber dem Tivoli-Stadion sollte an diesem Platz bereits zur Fussball-Europameisterschaft 2008 ein Hotel stehen. Mit über zwei Jahren Verspätung nimmt dieses nun Gestalt an. Der architektonisch anspruchsvoll konzipierte Bau wird 159 Zimmer und einen kleinen Seminarbereich mit 50 Plätzen bieten. Sauna und Fitness sind selbst bei 3 Sterne-Hotels schon "state-of-the-art". Unter welcher Marke das Hotel betreiben wird, ist noch nicht bekannt. Entwickler ist die derzeit sehr aktive RIMC Austria. Erst diesen Juni eröffnete RIMC direkt an der deutschen Grenze in Lochau am Bodensee das Hotel Kaiserstrand (102 Zimmer). Das Zentrum von Bregenz und das Kongress

- und Festspielhaus erreicht man in Kürze per Schiff oder Bahn.

Als nächstes Objekt in einer österreichischen Landeshauptstadt wird das Park Inn Graz derzeit von RIMC errichtet. Das multifunktionale Zentrum In-Park Eggenberg Graz wird eine Gesamtnutzfläche von 20.000 qm aufweisen. Der Hotelpark wird mit 193 Zimmern (377 Betten) eines der grössten Grazer Hotels sein, wobei ein Teil der Zimmer als Serviced Apartments für Langzeitgäste ausgestattet wird. Aufgrund der starken Industrie und Hightech-Branche gilt dieses Angebot in Graz als besonders begehrt. Deshalb hatte auch Harry's Home sein Konzept erfolgreich in Graz begonnen. Das jüngste Harry's Home eröffnet nicht weit von Bregenz am 12. Oktober 2010 in Dornbirn (66 Zimmer).

RIMC Austria ein äusserst aktiver Entwickler

Abseits der Landeshauptstädte, hinter denen sich stets nur Städtchen mit 100.000 bis 200.000 Einwohnern verbergen, tauchen immer häufiger vor allem am Rande touristischer Regionen international orientierte Grossprojekte auf. Häufig schmücken sich Bürgermeister mit globalen Marken, um diese Betriebsansiedlungen politisch leichter durch zu bringen. Etwas anders lief die Sache in St. Martin bei Lofer. Das Salzburger Land startete vor etwa zehn Jahren intensive Bemühungen, das Thermenangebot auszuweiten. Im Rahmen von Probebohrungen wurde man u.a. in St. Martin bei Lofer fündig. Nach mehrfacher Ankündigung dürfte nun die Realisierung dank Schweizer Investoren und Entwickler RIMC Austria gelingen. Die Baukosten liegen bei rund 60 Millionen Euro. Frühestens Ende 2012 soll das Saalach-Resort: Home of Balance unter der Marke Four Points by Sheraton. eröffnet werden. 165 Zimmer und Suiten, drei Restaurants, zwei Bars, ein grosser Seminarbereich und vor allem 5.000 qm Medical Area, Wellness, Fitness, Beauty und Therapie sind die Eckdaten. Eine Konkurrenz-Situation zu dem im Dezember eröffnenden Vamed Tauern Spa mit 160 Hotelzimmern liegt auf der Hand.